

Artikelnummer	Artikelbezeichnung
136001-groß	BMV® Künstliche Nase mit großem O2-Anschluss (inkl. 2 Sauerstoffschläuchen für großen Anschluss, Art.-Nr. 136102)
136001-klein	BMV® Künstliche Nase mit kleinem O2-Anschluss (inkl. 2 Sauerstoffschläuchen für kleinen Anschluss, Art.-Nr. 136103)
136001-03	BMV® Künstliche Nase mit kleinem O2-Anschluss ohne Sauerstoffschläuche
136001-04	BMV® Künstliche Nase mit großem O2-Anschluss ohne Sauerstoffschläuche
136001-05	BMV® Künstliche Nase mit kleinem O2-Anschluss inkl. 1 Sauerstoffschlauch
136001-06	BMV® Künstliche Nase mit großem O2-Anschluss inkl. 1 Sauerstoffschlauch
136009-01	BMV® Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss und Sauerstoffschläuchen
136009-02	BMV® Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ohne Sauerstoffschläuche
136009-04	BMV® Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss inkl. 1 Sauerstoffschlauch

Die Gebrauchsanweisung dient der Information von Arzt, Pflegepersonal und Patient/Anwender zur fachgerechten Handhabung.

Bitte vor Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die weitere Verwendung aufbewahren!

Produkt „Made in Germany“

BMV® ist eine eingetragene Marke der BMV® Bender Medical Vertrieb GmbH.



BMV® Bender Medical Vertrieb GmbH
Gewerbegebiet Bitzen 23 · 53804 Much
Telefon: +49 2245 · 610 940
Kundenservice Telefon: 0800 1826980
info@bmv-med.de · www.bmv-med.de

Piktogramm-Legende

	Hersteller		Nicht steril
	Artikelnummer		Vor Sonnenlicht schützen
	Fertigungslosnummer, Charge		Trocken aufbewahren
	CE-Kennzeichnung mit der benannten Stelle		Packungsinhalt
	Nicht wiederverwenden		Gebrauchsanweisung beachten
	Verwendbar bis		

Zweckbestimmung

Die BMV® Künstliche Nase mit O2-Anschluss bzw. die BMV® Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss wird bei spontan atmenden tracheotomierten Patienten oder laryngektomierten Patienten, die mit einer Trachealkanüle mit 15 mm Normkonnektor oder einem Tracheostomapflaster mit 15 mm Normkonnektor ausgestattet sind, zur pulmonalen Rehabilitation (Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher) eingesetzt. Über den integrierten O2-Anschluss kann zusätzlich Sauerstoff zugeführt werden.

Kontraindikationen

Unzulässig ist der Einsatz der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss bei Patienten mit stark vermindertem Körperwasser (Exsikkose), übermäßiger Sekretion in Lunge und Luftwegen oder bei Patienten mit starkem Luftleckstrom (ausgeatmete Luft strömt nicht durch die künstliche Nase).

Die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss darf nicht außerhalb des empfohlenen Tidalvolumenbereiches eingesetzt werden, da ein erhöhter Totraum bei stark verringertem Tidalvolumen zu einer CO₂-Rückhaltung bzw. bei stark erhöhtem Tidalvolumen zu einer unzureichenden Befeuchtung führt.

Die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss darf nicht in Verbindung mit Warmwasserbefeuchtern oder Zerstäubern angewendet werden, da sich der Atemwiderstand erhöhen kann.

Warnhinweise

Sollten bei der Anwendung der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss unerwartete Nebenwirkungen auftreten, ist das Produkt sofort abzusetzen und ein Arzt zu konsultieren.

Bei einer Mehrfachverwendung oder zu langer Nutzung besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko!

Sicherheitshinweise

Ist die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss verstopft oder zeigen sich andere Anzeichen einer Fehlfunktion, ist die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss unverzüglich zu entfernen und zu entsorgen.

Für Patienten, die bisher keine künstliche Nase verwendet haben, erhöht sich der Atemwiderstand mit dem Einsatz der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss. Insbesondere zu Beginn der Verwendung kann dies zu Beschwerden führen.

Eine Reinigung und Wiederaufbereitung ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig!

Beschreibung

Die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ersetzt die Funktionen der Nase, indem sie die Anfeuchtung, Erwärmung und Filtration der Atemluft von laryngektomierten und tracheotomierten Patienten übernimmt. Auf diese Weise wird die Bildung von zähem Sekret in der Trachea sowie das Infektionsrisiko minimiert. Des Weiteren bildet die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss den verloren gegangenen Atemwiderstand in Teilen nach. Außerdem kann über den integrierten O2-Anschluss dem Patienten zusätzlich Sauerstoff verabreicht werden.

Nutzungsdauer

Die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ist unsteril und ausschließlich zur einmaligen Anwendung vorgesehen.

Die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ist täglich, spätestens alle 24 Stunden, zu wechseln.

Bei einer Erhöhung des Atemwiderstandes durch Zusetzen der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss mit Sekret ist ein vorzeitiger Austausch erforderlich.

Anwendung

Zur Anwendung der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ist diese mit der runden Öffnung auf den 15 mm Normkonnektor (Abbildungen 1 und 2) zu stecken. Der Befeuchtungs- und Erwärmungseffekt stellt sich nach wenigen Atemzügen ein.

Zum Entfernen der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ist diese vorsichtig wieder abzuziehen, wobei hierbei die Kanüle, z.B. am Kanülenschild, mit zwei Fingern fixiert werden sollte.

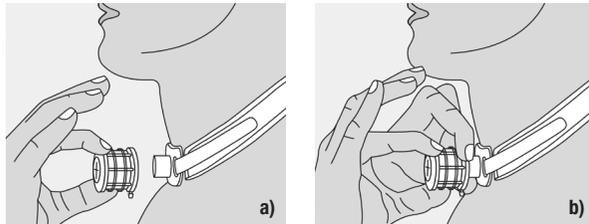


Abbildung 1: BMV® Künstliche Nase mit O2-Anschluss - Konnektion

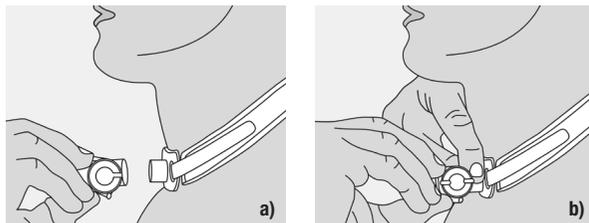


Abbildung 2: BMV® Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss - Konnektion

Für eine zusätzliche Sauerstoffgabe kann ein entsprechender Verbindungsschlauch an den integrierten Anschluss der BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss adaptiert werden. Dafür wird ein Sauerstoffverbindungsschlauch (z. B. BMV® Sauerstoffverbindungsschlauch, Art.-Nr. 136102/136103) an den O2-Anschluss aufgesteckt. Das andere Ende des Sauerstoffverbindungsschlauchs wird an einen Sauerstoffkonzentrator, worüber der Patient mit Sauerstoff versorgt werden kann, angeschlossen. Die jeweilige Sauerstoffmenge ist vom behandelnden Arzt vorzugeben.

Lagerung

Die BMV® Künstliche Nase/Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss ist trocken aufzubewahren und vor Sonnenlicht zu schützen.

Entsorgung

Die Entsorgung des Produktes darf nur entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen für Abfallprodukte vorgenommen werden.

Rechtliche Hinweise

Bei Änderungen am Produkt durch den Anwender sowie Anwendungen außerhalb des in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anwendungsbereiches erlischt der Garantie- und Haftungsanspruch dem Hersteller gegenüber.

Produktänderungen seitens des Herstellers sind jederzeit vorbehalten.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Technische Daten/Parameter

BMV® Künstliche Nase mit O2-Anschluss:

Filtermaterial:	Schaumstoff
Tidalvolumen (empf. Bereich):	50–1000 ml
Innenvolumen:	22,8 ml
Gewicht:	5,8 g
Höhe:	33 mm
Breite ohne Sauerstoffanschluss:	35 mm
Breite mit Sauerstoffanschluss:	43 mm
Anschlüsse (Durchmesser):	15 mm Normkonnektor Sauerstoffanschluss 4 mm (Art.-Nr.: 136001-klein, 136001-03 und 136001-05) Sauerstoffanschluss 5 mm (Art.-Nr.: 136001-groß, 136001-04 und 136001-06)
Sicherheitsventil im Deckel:	ermöglicht den Abbau von Druckspitzen bei Hustenreiz
Feuchtigkeitsverlust nach 60 Min:	$V_T = 250 \text{ ml: } 14,0 \text{ mg/l}$ $V_T = 500 \text{ ml: } 16,7 \text{ mg/l}$ $V_T = 750 \text{ ml: } 20,4 \text{ mg/l}$ $V_T = 1000 \text{ ml: } 21,3 \text{ mg/l}$
Druckabfall:	30 l/min: 0,2 hPa 60 l/min: 0,5 hPa 90 l/min: 1,0 hPa

Technische Daten/Parameter

BMV® Künstliche T-Nase mit O2-Anschluss:

Filtermaterial:	Schaumstoff
Tidalvolumen (empf. Bereich):	> 250 ml
Innenvolumen:	16 ml
Gewicht:	4 g
Höhe:	33 mm
Breite ohne Sauerstoffanschluss:	42 mm
Breite mit Sauerstoffanschluss:	53 mm
Anschlüsse (Durchmesser):	15 mm Normkonnektor Sauerstoffanschluss 4 mm
Sicherheitsventil im Deckel:	ermöglicht den Abbau von Druckspitzen bei Hustenreiz
Feuchtigkeitsverlust nach 60 Min:	$V_T = 250 \text{ ml: } 14,6 \text{ mg/l}$ $V_T = 500 \text{ ml: } 17,1 \text{ mg/l}$ $V_T = 750 \text{ ml: } 18,0 \text{ mg/l}$ $V_T = 1000 \text{ ml: } 19,3 \text{ mg/l}$
Druckabfall:	30 l/min: 0,7 hPa 60 l/min: 1,7 hPa 90 l/min: 3,4 hPa